

do. Koppenstr. (69) 187 000, do. Tempelhofer Berg 1 000 000, R.-F. 43 870 (Rückl. 4476), do. II 56 069, Kaut. der Bierfahrer 32 869, Delkr.-Kto 49 671, Brausteuern 49 150, Unfall-versich. 7000, Kredit. 829 626, Guth. d. Kundschaft 113 659, Div. 80 000, do. alte 330, Tant. an A.-R. 640, Vortrag 7362. Sa. M. 4 857 250.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gebäudereparat. 1790, Hypoth.-Zs. 61 000, Reparat. 14 242, Pferde- u. Wagen-Unk. 25 006, Kranken-, Unfall- etc. Versich. 15 219, Handl.- und Vertriebs-Unk. 638 853, Abschreib. 236 980, Gewinn 92 479. — Kredit: Vortrag 2941, Haus-ertrag 7126, Bier u. Nebenprodukte 1 075 504. Sa. M. 1 085 572.

Kurs: Aktien 1888—1900: 115, 102.75, 79.25, 53, 60.25, 78, 119.75, 132, 139, 129, 105.50, 83.75, 52.50%; abgest. bezw. neue Aktien Nr. 1126—2000 Ende 1901—1906: 88, 100, 106.40, 87.10, 84.75, 84.60%. Zugelassen März 1901. Notiert in Berlin.

Dividenden: Aktien 1887/88—1899/1900: 7, 7, 4, 0, 0, 4, 6, 7, 7, 4, 0, 0%; abgest. bezw. neue Aktien 1900/1901—1905/1906: 4, 5, 5, 4, 4, 4%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Max Wunberger, Herm. Heinrich. **Prokuristen:** Rich. Wilke, Paul Schmädicke.

Aufsichtsrat: Vors. Max Richter, Rud. Goldschmidt, Max Heckert, Gust. Erdmann, Max Schlesinger, Otto Vogel. **Zahlstellen:** Berlin: Eigene Kasse, Emil Ebeling, S. Simonson.

Berliner Bock-Brauerei Actien-Gesellschaft in Berlin,

Fidicinstrasse 2/3, mit Zweigstelle in Aussig a. E. Börsenname: Bockbrauerei.

Gegründet: 16./2. 1871. Letzte Statutänd. 25./11. 1899 u. 9./3. 1900. Besitztum: Die für M. 2 280 000 übernommene Hopf'sche Lagerbierbrauerei (der sog. Bock, Grösse des Grundstückes nach Verkauf von 209.7 qR. noch 26 483 qm), die „Deutschen Konzerthallen“ früher Salvator an der Spandauerbrücke (Stadtbahnbögen) und eine Mälzerei in Aussig (Böhmen), welche jährl. ca. 35 000 Ctr. Malz fabriziert u. deren Flächeninh. 11 423 qm beträgt; dieselbe ist ohne Hypoth.-Belastung. Bierabsatz 1896/97—1898/99: 96 077, 109 663, 113 869 hl; 1899/1900—1905/1906 einschliesslich der Norddeutschen Brauerei: 213 533, 206 767, 203 814, 206 131, 210 474, 228 692, 241 795 hl. Die G.-V. v. 9./3. 1900 genehmigte den mit der Norddeutschen Brauerei-A.-G. in Berlin (A.-K. M. 3 000 000, Div. 1895/96—1898/99: 6, 5, 5, 5%; Bierabsatz: 74 571, 78 071, 88 187, 89 274 hl), geschlossenen Vertrag, betr. die Vertragung des Vermögens der Norddeutschen Brauerei-A.-G. als Ganzes auf die Berliner Bock-Brauerei-A.-G. mit Wirkung ab 1./10. 1899, Erhöhung des Grundkapitals um M. 2 000 000 in 2000 Aktien à M. 1000 (siehe auch Kapital), welche als Gegenleistung den Aktionären der Norddeutschen Brauerei-A.-G. gewährt worden sind. Der aus dieser Transaktion resultierende Buchgewinn der Berliner Bock-Brauerei von M. 1 000 000 wurde zu Abschreib. und zur Deckung der durch die Verschmelzung entstand. Kosten verwendet. Das Brauereigrundstück der Nordd. Brauerei-A.-G. besteht aus 3 zus.tossenden Komplexen Chausseestr. 58, Neue Hochstr. 46 u. Schulzendorferstrasse 10/11 mit einem Gesamtgrundkomplex von rund 20 000 qm, seiner Zeit angekauft für M. 2 850 000. Beide Betriebe, die Bock-Brauerei u. Nordd. Brauerei, werden als Abteil. I u. II gemeinschaftl. verwaltet. Ausgabe für Neubauten 1902/1903—1905/1906 (Immobil., Masch. etc.) M. 335 907, 289 437, 377 661, 259 593.

Kapital: M. 5 250 000 in 4125 Aktien (Nr. 1—4125) à M. 300 (Thlr. 100) und 4011 Aktien (Nr. 8251—9611 u. 9613—12 262) à M. 1000 u. 1 Aktie (Nr. 9612) à M. 1500. Urspr. M. 2 100 000, erhöht um M. 375 000, 675 000, 1 050 000 auf M. 4 200 000; sodann lt. G.-V. v. 12./12. 1892 Rückkauf von M. 1000, sowie Herabsetzung auf die Hälfte durch Zulassung von 2 Aktien in 1 Aktie. Die G.-V. v. 20./11. 1897 beschloss zur Vermehrung der Betriebsmittel Erhöhung um M. 500 500 in 499 Aktien (Nr. 9113—9611) à M. 1000 und 1 Aktie (Nr. 9612) à M. 1500. Die ab 1./10. 1897 div.-ber. Aktien wurden den Aktionären zu 145% angeboten, auf je nom. M. 4500 alte Aktien kam eine neue. Die G.-V. v. 9./3. 1900 beschloss Erhöhung um M. 2 650 000 (auf M. 5 250 000) in 2650 Aktien à M. 1000, div.-ber. ab 1./10. 1899; hiervon dienten M. 2 000 000 zum Eintausch der M. 3 000 000 Aktien der Nordd. Brauerei-A.-G. (siehe oben), restl. zur Vermehrung der Betriebsmittel ausgegebenen M. 650 000 wurden von dem Bankhause Born & Busse, Berlin, zu 170% nebst Zs. ab 1./10. 1899 übernommen und den Aktionären 11. bis 25./4. 1900 zu 180% plus 4% Zs. ab 1./10. 1899 angeboten. Auf nom. M. 4000 alte Aktien entfiel eine neue à M. 1000. Die bei der Reduktion des A.-K. 1893 gültig gebliebenen Aktien Nr. 1—4125 à M. 300 und Nr. 8251—9112 à M. 1000 tragen den aufgedruckten Vermerk: „Konvertiert lt. G.-V.-B. v. 17./12. 1892“.

Hypothek: I. Bock-Brauerei: M. 1 200 000 zu 3⁷/₈% verzinsl., aufgenommen 1903; die restl. M. 765 000 der früheren 5% Hypoth. sind unter Vergüt. der Zinsdifferenz bis 1919 (wofür ein Hypoth.-Umwandl.-Kto gebildet ist) abgelöst. — II. Nordd. Brauerei: M. 975 000, davon M. 450 000 Tilg.-Hypoth., verzinsl. zu 5%, ausschl. ³/₄% Verwalt.-Unk. u. ¹/₂% Amort. (30./9. 1906 bereits M. 127 145 amortisiert); M. 127 145 ab 1./4. 1908 kündbare Hypoth., verzinsl. zu 4¹/₄%; beide im Besitz der Gothaer Grundreditbank.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Nov.-Dez. **Stimmrecht:** Jede Aktie gewährt das Stimmrecht, welches nach Aktien-Beträgen ausgeübt wird.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F. event. sonst. Rücklagen, vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, bis 4% Div., vom Rest 8% Tant. an A.-R. (ausser einer festen Jahresvergütung von zus. M. 10 000), Überrest Super-Div. bezw. zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 30. Sept. 1906: Aktiva: Immobil. 5 503 746, Masch. u. Geräte 523 573, Kühl-anlage 121 418, Lagerfastage 72 567, Transportfastage 79 872, Beleucht.-Anlagen 47 788, Pferde